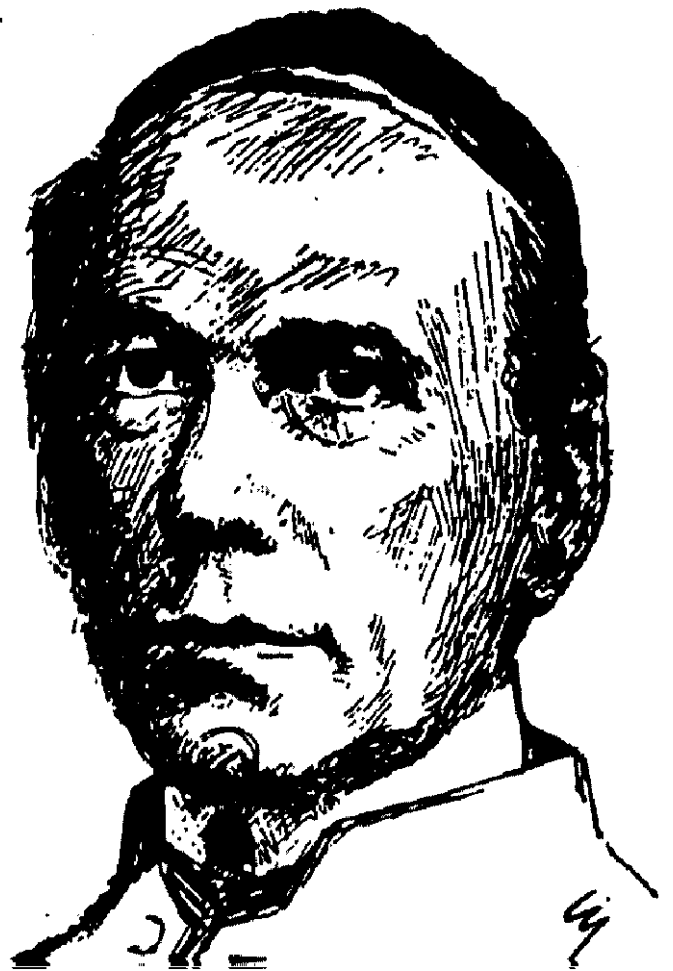
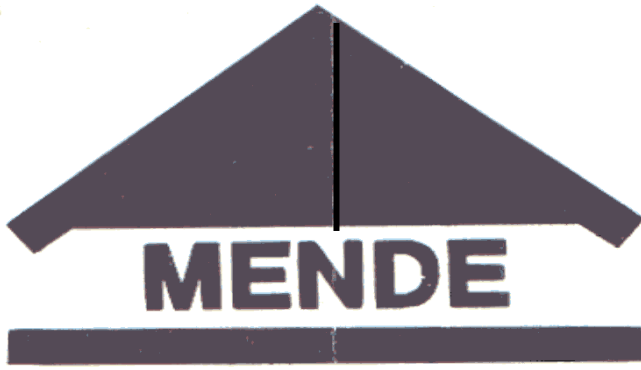


Kolpingsfamilie  
Wuppertal- Barmen  
gegründet 1854



Programm  
1. Halbjahr 2022



## ***Klaus Mende***

Dachdeckermeister  
und Klempnermeister

seit 1963

Linderhauser Str. 110  
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 66 58 20

Fax (02 02) 62 02 91

**Fachberatung – Qualitätsarbeit  
Zuverlässigkeit**

Ausführung von Dach- und Schieferarbeiten – Wandbekleidungen  
Isolierungen - Bauklempnerei

## **Bestattungen PAUL HORN e.k.**

*Inh.: Ralph Sonderrmann*

*Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung  
im Trauerfall*

*Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Sterbegeldversicherungen*

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8 - 42281 Wuppertal - 02 02 / 50 06 31 (Tag u. Nacht)

E-mail: [horn.bestattungen@t-online.de](mailto:horn.bestattungen@t-online.de)



# Vorwort

## Weihnachten steht vor der Tür

Noch vor Weihnachten erscheint unser neues Kolpingprogrammheft für das erste Halbjahr 2022. Viele sind auf unserer Adventsfeier da und bekommen dieses Heft, andere können, aus welchen Gründen auch immer, nicht dabei sein.



Sie bekommen dann unser Heft per Post.

Heute möchte ich allen Kolpingschwestern und Kolpingbrüdern ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen. Wir feiern das Geburtsfest des Herrn. Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Ein kleines Kind im Stall zu

Bethlehem, geboren von der Jungfrau Maria, in Windeln gewickelt, ein Kindlein in einer Futterkrippe. Hirten kamen von den Feldern um ihm zu huldigen, 3 Weisen aus dem Morgenland, sehen den Stern und machen sich auf, um dieses Kind zu suchen und zu finden. Sie beten es an und bringen Geschenke -Gold, Weihrauch und Myrrhe-mit. Gold steht für das Bekenntnis, dass der Neugeborene ein König ist. Weihrauch steht für seine herausragende Bedeutung als Sohn Gottes. Die Myrrhe steht für Gesundheit, sie deutet das Leid an, welches Jesus als Erwachsener erwartet. Kaum zu glauben, dass dieser Jesus auf die Welt gekommen ist, uns zu erretten und erlösen. Durch seinen Tod am Kreuz und seiner Auferstehung an Ostern erfüllte sich die Heilige Schrift: Christus, der Retter und Erlöser ist da. Weihnachten ist das Fest der Liebe und Freude, der Wärme und Lichte, der Zuwendung und Gemeinsamkeit, der liebevollen Aufmerksamkeit und Leben, der Sehnsucht nach Frieden. Feiern wir dieses Fest mit inniger Freude, damit unsere Herzen in seinem Glanz erstrahlen können.

Ebenso möchte ich ein gesundes, glückliches, friedvolles, freudiges und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen. Mögen sich alle unsere Wünsche erfüllen. Der Segen Gottes soll uns auf unserem weiteren Lebensweg begleiten und Hoffnung machen.

Alle guten Wünsche

Eure Beate



# Werte im Wandel

Werte? Klar haben wir die. Nur: Welche sind das eigentlich? Unterliegen Werte auch irgendwelchen Moden? Unterscheiden sich Werte auch nach Lebensalter? Folgende Werte sind für uns von besonderer Bedeutung, gerade wir als Kolpingsfamilie sollten nach diesen folgenden Werten leben und handeln. Da ist als erstes die **Freundlichkeit**: Da braucht man nicht viel zu sagen; die haben wir, in unseren Altersstrukturen mit der Muttermilch eingesogen. Dann kommt die **Nächstenliebe**: diese leben wir in unserer Familie aus. Einer ist für den anderen da. Die Freunde und Nachbarn werden mit einbezogen. Aber wie sieht es mit anderen Personen z.B. Kranke und Notleidende aus? Da ist bestimmt noch ein Spielraum nach oben. **Gerechtigkeit**: Da kann man sich einen Satz zu eigen machen „Wir müssen bescheidener werden, damit es gerechter auf der Welt zugeht“. **Leben**: „Jeder Tag ist lebenswert.“ Man muss die Schönheiten des Lebens jeden Tag neu erkennen. **Solidarität**: „Mit wachen und offenen Augen helfen“. Die **Aufrichtigkeit**: „Ohne Rückgrat können wir nicht aufrecht stehen.“ **Mut**: „Es braucht Mut, sich etwas zuzutrauen. Mut tut gut.“ **Freiheit**: „Beten befreit von meinen Ängsten.“ Das sind nur ein paar Beispiele. Es gibt noch so viel mehr in unserem Leben z.B. die **Toleranz**, das **Vertrauen** in uns selbst, zu anderen und zu Gott. Es gäbe noch viele Werte zu erwähnen, die man aber gar nicht einzeln aufzählen kann. Viele Werte betreffen uns und unser Leben. Es gilt einfach mal darüber nachzudenken. Wenn wir dann erkennen was uns wichtig ist können wir diese Werte auch umsetzen und danach handeln. Dazu gibt es eine wunderschöne, alte, chinesische Weisheit:

**„Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Worten.**

**Achte auf deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.**

**Achte auf deine Handlungen, denn sie werden dein Charakter.**

**Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.“**

Beate Dröse



## Kirchenbüdchen auf dem Barmer Weihnachtsmarkt



Wie vor 2 Jahren haben wir dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Barmen. Voriges Jahr machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung, denn alles, was das öffentliche Leben betraf wurde abgesagt. Dieses Jahr ist zwar Corona massiv wieder da, die Inzidenzen steigen und steigen. Die Stadt hat den Markt erlaubt und am 18.11.2021

feierlich eröffnet, mit einem Blasorchester vom Balkon des Rathauses. Aber es gelten die 2G-Regeln. Wie man das nachhalten will, ist mir ein Rätsel. Schön für die kleine Kirchen-Bude. Der Gesprächsbedarf ist da. Menschen bleiben stehen und suchen das Gespräch. Lothar von Kolping und Andreas Romano von der Engagement-Förderung in St. Antonius sind für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Lothar ist wieder mit Leib und Seele dabei. Er spricht die Besucher an, ruft ihnen ein freundliches Wort zu, und schon ist ein Gespräch eröffnet. Wo Kolping draufsteht, ist auch Kolping drin. Er vermittelt, oder er versucht es, den Menschen Kolping und sein Werk nahe zu bringen. Viele nehmen unser Programm oder die Info-Broschüren mit. Lothar ist von dieser Aufgabe begeistert. Er versucht viele Stunden in dieses Amt zu legen, springt ein, wo Lücken sind, so dass die Bude immer besetzt ist. Andere Institutionen wie die KAB, Stadtmission, kath. Jugend, einzelne Personen, die diese Sache gut finden, um nur einige zu nennen, übernehmen ebenso viele Stunden. Gott sei Dank hat Lothar aus den eigenen Reihen einige Kolpingsgeschwister die sich dieser Aufgabe anschließen. Klaudia Friedrichs, Hajo Schwunk, Peter Gaubitz und ich unterstützen ihn nach Kräften. Vielleicht finden sich noch andere Kolpinger. Es ist eine große, sehr schöne Aktion, die von den Marktbetreibern unterstützt wird. Sie liefern die Bude, Strom und ihre Mitarbeit. Es ist ein schöner, kameradschaftlicher Zusammenhalt auf dem Markt. Kirche wird hier noch großgeschrieben und anerkannt. Hoffen wir, dass uns der Markt und die Kirchenbude diese Adventszeit erhalten bleibt und Corona nicht wieder alles zunichte macht.

Beate Dröse





## Weihnachtsgruß



Der Vorstand der Kolpingsfamilie wünscht allen Mitgliedern, Freunden und ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



## Schuhaktion 2021

Wie in vielen Jahren zuvor, gibt es wieder eine Schuhaktion. Ab Kolpinggedenktag/Weihnachtsfeier bis Februar 2022 sammeln wir wieder alte, gebrauchte aber gut erhaltene Schuhe. Wenn wir noch Schuhe haben, die uns nicht mehr gefallen oder der neuesten Mode entsprechen, können wir diese als Paar zusammengebunden ins Kolpinghaus oder zum Kirchenbüdchen mitbringen. Wir freuen uns diese Aktion wieder anbieten zu können. 2020 wurden deutschlandweit insgesamt 189 502 Paar Schuhe gesammelt. Bisher wurden bei allen Aktionen über eine Millionen Schuhe gesammelt.

Auch alte Handys können mitgebracht werden. Eine Handyaktion läuft immer.

Wir danken für euer Zutun und Mitarbeit.

Beate Dröse



## Kolpingabend mit Pastoralreferent Dr. Werner Kleine

Zweimal stand das Thema Maria 2.0 und was die Kirche noch bewegt, auf unserem Programm, zweimal konnten wir nicht weitermachen, weil Corona uns in die Quere kam. Was lange währt, wird endlich gut oder wer geduldig wartet, wird mit Erfolg belohnt. Beim dritten Mal fand der Abend endlich statt. Es waren 25 Kolpingschwestern, Kolpingsbrüder und Kolpingfreunde zu unserer Freude gekommen. Das Thema bewegt in der heutigen Zeit doch viele Gemüter. Die Kirche ist in Bewegung geraten, viel erhofft man sich von dem Synodalen Zukunftsweg. Was wird die Bewegung Maria 2.0 erreichen. Wie kann man das Vertrauen in unseren Kardinal Wölki zurückgewinnen, wie kann man die vielen Kirchenaustritte stoppen. Die Aufarbeitung des Mißbrauchsskandals stand im Focus. Vieles kann man unserem Kardinal Wölki vorwerfen, aber eines nicht, er ist aktiv und massiv an einer Aufklärung bemüht und tut auch sehr viel dafür, so berichtete Herr Dr. Kleine. Nur kommuniziert er es nicht in der Öffentlichkeit, sodass man glaubt, er arbeitet nicht an der Aufklärung. Kardinal Wölki räumt auch Fehler ein in der Aufarbeitung, aber sein größter Fehler ist, dass er im Verborgenen agiert und nichts nach außen dringen lässt. Das führt unweigerlich zu mangelndem Vertrauen ihm gegenüber. Inzwischen, das war an dem Abend noch nicht bekannt, wird er eine halbjährliche Auszeit nehmen, um zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Was danach kommt bleibt abzuwarten.



Die Kirche ist im Umbruch. Von oben wird nichts verändert, an der Basis muss gerungen und diskutiert werden. Lassen wir uns nicht entmutigen. Maria 2.0 hat sich mit ihren Forderungen, zu Erneuerungen der Rolle der Frau in der Kirche bis hin zur Priesterweihe der Frau etc, in die Öffentlichkeit gebracht. Viele Forderungen werden sie nicht durchsetzen können, doch die Anstöße sind gegeben. Diese Bewegung und wir alle mündigen Christen müssen weiterhin kämpfen, weitermachen ist wichtig, aufgeben keine Option. Ob wir was erreichen oder uns die Köpfe einrennen bleibt fraglich. Die Kirche wird sich verändern müssen, sonst wird sie in dieser Form nicht überleben. Dazu können wir unseren Anteil beitragen. Wir sind die Kirche und wir wollen Veränderungen.

Es gab viel zu berichten und Herr Dr. Kleine hat uns all diese Themen mit seiner ansprechenden, fachlich sehr kompetenten Art dargelegt. Ein herzliches „Dankeschön“ an Herrn Dr. Kleine für den höchst interessanten Abend. Wir hoffen ihn auch in Zukunft für andere Themen gewinnen zu können.

Beate Dröse



# Grillabend 2021



Am 27. August, nach einer fast einjährigen Pause, war es wieder soweit. Wir, der Vorstand, haben uns entschlossen, den ausgefallenen Grillabend von Juni, nach zu holen. Endlich!!! Alle waren wir ausgehungert nach Treffen, Gemeinschaft, gemütliche Kolpingabende, Unterhaltung und Austausch. Kurz um, wir wollten endlich

wieder zusammenkommen. Die Coronavorschriften wurden von Seiten des Landes überarbeitet, nicht mehr alleine der Inzidenzwert war maßgeblich sondern auch die Hospitalisierung. Endlich wieder ein Lichtblick! Bei einer



Vorstandssitzung wurde beratschlagt, wie wir den Abend gestalten konnten, ohne ein Risiko einzugehen und den Vorschriften gerecht zu werden. Als erstes waren die 3G Regeln einzuhalten. Es durften keine selbsthergestellten Salate angeboten werden. Schade! Denn

die Vielfalt der Salate und Dips zu gegrillten Würstchen war immer einzigartig. Dieses mal musste es mit gekauften Produkten funktionieren. Nach diesen Überlegungen waren wir gespannt, ob das Angebot überhaupt angenommen wurde. Pünktlich um 18.00 Uhr, bei starken Regenschauern, waren die ersten Würstchen gegrillt und das Bier stand bereit. Auf Grund des Regens, der kalten Temperaturen und der nassen Wiese konnten wir nicht draußen sitzen. Das tat der Sache aber keinen Abbruch und alles fand im Saal statt, wenn gleich es im



Garten schöner gewesen wäre. Nach und nach kamen unsere lieben Gäste, insgesamt waren wir 34, übrigens alle geimpft, und es erfüllte sich unser Traum von einem freudigen, gelungenen Grillabend. Es wurde mit Heißhunger gegessen und mit Freude getrunken. Es wurde erzählt, gelacht, endlich kam man wieder ins Gespräch. Es war ein rundum schöner Abend. Wir hoffen, dass uns Corona nicht wieder ein Strich durch die Rechnung macht und die anderen geplanten Kolpingabende stattfinden können. Beate Dröse



---

# Guido Haußmann

**Westkotter Straße 23  
42275 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 507 01 14  
Fax 02 02 / 250 16 04**

**Gas – Wasserinstallateurmeister  
Heizungs- und Lüftungsbaumeister**



## Jahreshauptversammlung 2021

Am 2.10.2021 trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung 2021. Im letzten Jahr war wegen der geringen Inzidenzzahl kurzfristig einiges wieder möglich, doch die meisten hatten noch große Angst, denn es war ja noch niemand geimpft. Deshalb wurde unsere JHV in einem ganz kleinen Kreis abgehalten. Es wurde fristgerecht eingeladen, doch es hagelte eine Absage nach der anderen. Wir hatten großes Verständnis dafür. Doch die Statuten sagen aus, dass einmal jährlich die JHV stattfinden muss. Mit 12 Mitgliedern saßen wir beisammen. Es gab keine Wahlen, deshalb war das nicht so schlimm. Alle haben anschließend das Protokoll bekommen, so war man informiert. In diesem Jahr sah das alles viel besser aus. Vieles ist wieder machbar, Treffen wieder möglich, und somit konnten wir die JHV abhalten. Alle Anwesenden waren geimpft. Es waren 24 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste anwesend, darunter unsere „Senioren“ Norbert Seidensticker und Hubert Engelmann. Schön war auch, einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nach Kaffee und Kuchen und einem Plausch untereinander konnten wir die einzelnen Punkte durchgehen. Im ersten Punkt gedachten wir der



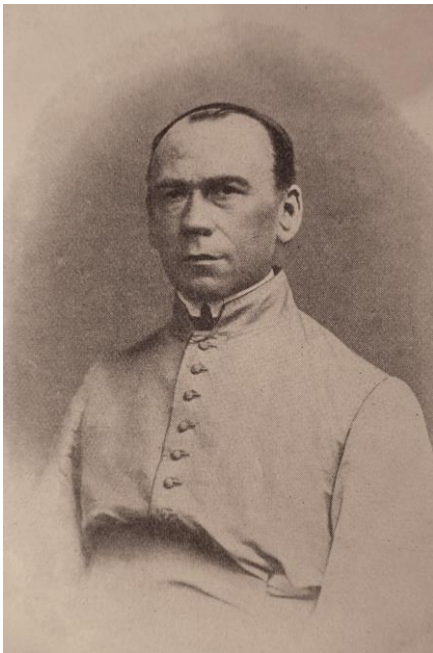
Verstorbenen. Es ist kein Mitglied verstorben, aber es sind 3 Ehefrauen unserer Mitglieder in diesem Jahr verstorben. Wir beteten für Frau Maria Engelmann, Frau Sabine Garske und Frau Helga Seidensticker. Auch jetzt, wo ich diesen Bericht schreibe, gedenke ich Ihrer im Gebet: „Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr lass Sie ruhen in deinem Frieden. Amen!“ Danach gingen wir Punkt für Punkt durch die Tagesordnung. Es gab Berichte vom Präses Pater Thomas, vom Vorsitzenden Lothar Dröse, von unserer Kassierererin Dagmar Groth und der Kassenprüfer sowie einen ausführlichen Bericht von Frank Gärtner zur Situation des Kolpinghauses und des Vereins Kolping-Jugendwohnen. Dieses Jahr standen dann auch wieder die Wahlen des Vorstandes an. Mangels neuer Kandidaten wurden in geheimer Wahl, aber einstimmig, die alten, zu neuen, Mitgliedern des Vorstandes gewählt. Gott sei Dank konnten wir als Beisitzer unser neues Mitglied Klaudia Friedrichs hinzugewinnen. Sie bringt neue Ideen und frischen Wind mit. Dominik Mager unser Beisitzer für die Kolpingjugend wurde letztes Jahr erst gewählt. Alle Mitglieder bekommen noch das diesjährige Protokoll zugesendet, so dass alle es nachlesen können. Mit dem Kolpinglied wurde die JHV offiziell geschlossen. Es wurde noch weiterhin erzählt und geklönt. Alles in Allem war es eine gute, erfolgreiche Sitzung. B.D.







## 30 Jahre - Seligsprechung Adolph Kolpings



Am 27. Oktober 2021 sind es 30 Jahre her, dass unser Verbandsgründer Adolph Kolping in Rom seliggesprochen wurde. Gefeiert wurde dieses Jubiläum am 31. Oktober 2021 mit einem internationalen Festgottesdienst in der Kölner Minoritenkirche. Im Herbst 2022 ist dazu eine Wallfahrt nach Rom geplant.

Unser Gesellenvater hatte vielen Ideen, die bis heute aktuell sind und der weltweiten Kolpinggemeinschaft als Vorbild dienen. Die großen sozialen Nöte seiner Zeit, dem Zeitalter der Industrialisierung, begriff der eifrige Sozialreformer als Auftrag zum Handeln

und widmete sein Leben den Menschen am Rande der Gesellschaft. Mit den Gesellenvereinen entwickelte der leidenschaftliche Priester neue Formen des Zusammenlebens und des Lernens. In nur 20 Jahren schuf Kolping in ganz Europa ein Netzwerk von Gesellenvereinen und gab tausenden Menschen Orientierung und Hilfe. Es wundert kaum, dass Kolpings Ideen insbesondere in den ärmeren Ländern gut gefußt haben. Seine Nähe zum Handwerk und sein Bekenntnis zur Heimat des Einzelnen in der Gemeinschaft, machen ihn zu einem universellen Vorbild für Menschen aus allen Kulturen.

Solche Orientierung braucht es auch heute mehr denn je in unserer globalisierten Welt mit wachsender Ungleichheit, Flüchtlingsbewegungen und einer bedrohten Umwelt. Diesen Herausforderungen stellen sich die Kolpingverbände heute in über 60 Ländern. Ihr Ziel ist es, an der Schaffung einer gerechten Welt mitzuwirken. Die Mitglieder der internationalen Kolpinggemeinschaft sind stolz auf Adolph Kolping und seinen dauerhaften Platz in der Geschichte.

Beate Dröse





# Neuwahl des Generalpräses

Nach zehn Jahren endete im Oktober 2021 die Amtszeit von unserem Generalpräses Ottmar Dillenburg. Leider wird er keine neue Amtszeit übernehmen, sondern er kehrt in den Dienst seines Heimatbistums Trier zurück. Es war ihm eine große Freude und eine Ehre, über die vielen Jahre hinweg den Spuren Adolph Kolpings zu folgen. Er leitete Kolping International und setzte Impulse für die internationale Arbeit in über 60 Ländern.



Ottmar Dillenburg schreibt: Vieles, was Adolph Kolping in seinem Leben geschrieben und gesprochen hat, ist erhalten und fasziniert heute noch immer. Er war ein Mensch der Worte und Taten. Es blieb bei ihm nicht bei der Analyse der Lebensumstände in der Welt, schon gar nicht beim Jammern über schlechte Lebensumstände. Ihm ging es darum anzupacken, mitzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen. Eine Grundhaltung, die das Kolpingwerk überall auf dieser Welt auch heute noch prägt und weiterhin prägen muss. Weiterhin berichtet unser Generalpräses: Im Kolpingwerk ist es gelungen, die

entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Gruppen in den benachteiligten Ländern der Erde auszubauen und Impulse zur Selbsthilfe zu geben. Da die Lebenswirklichkeit weltweit sehr unterschiedlich aussieht, ist es so wichtig, dass das Tun jedes einzelnen und der Gemeinschaft einen tieferen Grund hat und immer wieder reflektiert und so auf der Höhe der Zeit gehalten wird. Seit der Gründung durch Adolph Kolping bleibt der Maßstab durch alle Jahrzehnte immer der gleiche: „Der Mensch gehört in den Mittelpunkt, insbesondere der Mensch, der in Not ist.“

In diesem Sinne verabschiedete sich unser Generalpräses, und wünschte Kolping International und allen Kolpingsfamilien, Kolpingschwestern und



Kolpingsbrüdern weltweit für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Auch wir wollen unseren Generalpräses verabschieden und ihm für die Zukunft an seiner neuen Wirkungsstätte viel Kraft, Zuversicht, Freude, Mut, Tatkraft und alles Gute wünschen.

Am 30.10.2021 wurde Msgr. Christoph Huber zum neuen Generalpräses von Kolping International, für 10 Jahre, gewählt. Wir freuen uns sehr, dass er die Wahl angenommen hat und im November nach Köln gezogen ist, um seine Aufgaben zu erfüllen. Ch. Huber kommt gebürtig aus Bayern, wo er seit 2010 in der Leitung des Kolpingwerkes München und Freising engagiert war. Seine offizielle Einführung ist am 4. Dezember, dem Kolping-Gedenktag in der Kölner Minoritenkirche.



Wir wünschen auch ihm viel Glück, Schaffenskraft, Mut und Freude in seinem neuen Amt.

Beate Dröse    Unteres Foto: B. Bechtloff



**Ludwigs**  
Bestattungen

 Erde     Feuer     See

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.“

 **0202 87787**

[www.ludwigs-bestattungen.de](http://www.ludwigs-bestattungen.de)



## Diözesanversammlung in Wesseling

Am 14. August 2021 war es wieder soweit. Die jährliche Diözesanversammlung fand in Wesseling statt. Bei hochsommerlichem Wetter, mit dem schönen Blick auf den Rhein wurden wir begrüßt. Wir hatten uns nicht angemeldet, weil wir an dem Tag noch andere Termine hatten. Doch dann kam ein Anruf aus Köln, wir sollten doch an der Versammlung teilnehmen und kommen. Also, Termine



verschoben, nahmen wir an der Versammlung teil. Nach einem Vortrag von Jörg Heynkes aus Wuppertal, über die Zukunft mit der künstlichen Intelligenz, gab es den offiziellen Teil mit Vorstellungen, Wahlen und Auszeichnungen. Nach dem Anruf hatten wir es geahnt, Lothar bekam eine Ehrung. Es wurde ihm das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes DV Köln, in Form einer Ehrennadel und einer Urkunde verliehen. Martin Rose würdigte damit sein Engagement in der Handwerksarbeit. Damit konnte Lothar viele Menschen für Handwerkspolitik begeistern und Kolping ein Gesicht

geben. Seit dreißig Jahren saß er für Kolping im Vorstand der Handwerkskammer in Düsseldorf. Er musste Anfang des Jahres aus

Altersgründen ausscheiden. Er hätte gerne dort weitergemacht, weil es ihm großen Spaß gemacht hat. Alles hat seine Zeit, so ist es. Er sitzt für Kolping auch noch in der Selbstverwaltung: im Widerspruchsausschuss der Barmer Ersatzkasse und der Rentenversicherung. Zwei



Verdienste lobte Martin Rose noch besonders: Die fotografische Begleitung vieler Veranstaltungen, (ohne Fotoapparat ist Lothar nur ein halber Mensch), und die originellen Kolping-Briefmarken, die Lothar immer wieder auflegt und in Kolpingkreisen sehr beliebt sind. Seine letzte Marke war 200 Jahre Johann

Gregor Breuer. Martin Rose, unser Diözesanvorsitzender und Peter Jansen, unser Kolping- Diözesanpräses nahmen diese Ehrung vor. Weil ich ihn immer unterstützt habe und seine Ämter mitgetragen habe, bekam auch ich einen tollen Blumenstrauss überreicht. Lieber Lothar „Ein herzliches Dankeschön“ für deine ehrenvollen Aufgaben und dein Engagement für Kolping.

Beate Dröse

## Diözesanwallfahrt nach Neviges 2021.



# HERTHAUSEN

*Steinmetz- und Steinbildhauermeister*

Grabmale • Fensterbänke

Küchenarbeitsplatten

Fliesen aus Granit u. Marmor

Bäder aus Naturstein

Brunnen u. Gartenplastiken

Restaurierungen • Denkmalpflege

 70 30 60

[www.design-in-stein.com](http://www.design-in-stein.com)





## Die Kolpingsfamilie gratuliert



*Wir wünschen Gottes Segen  
und gratulieren zum Geburtstag*

4. Februar	Ursula Conrads	70 Jahre
8. März	Hans-Joachim Schwunk	70 Jahre
18. Mai	Lothar Garske	55 Jahre
3. Juni	Präses Pater Thomas Chalil	65 Jahre
24. Juni	Dagmar Groth	80 Jahre

---

Die Ehrung der Jubilare erfolgt zu unserer  
Adventsfeier im Dezember 2022

*Der Vorstand bittet um Benachrichtigung, wenn Jubiläen bevorstehen.*

*Mitglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten nicht einverstanden sind, bitte den Vorstand der Kolpingsfamilie informieren.*



## Nachruf

Im letzten Halbjahr verstarben die Ehefrauen unserer Mitglieder, Sabine Garske, Maria Engelmann und Helga Seidensticker.

„Herr gib Ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen,  
Herr lass sie ruhen in deinem Frieden.“





# Unsere Jubilare 2021

Es gibt was zu feiern. Am Kolpinggedenktag 2021 möchten wir unsere Jubilare ehren und feiern. Anneliese Mende zu 25 Jahren Mitgliedschaft, Bernd Hoffmeier zu 40 Jahren und Hubert Engelmann zu 75 Jahren Treue zu Kolping. Es gibt viele Wege, nicht alle sind gerade und eben. Manche Wege sind auch Umwege, manche Wege sind holprig und steinig, manche gefährlich und aufregend, manche steil, bergauf oder bergab, manche atemberaubend und schön, manche eben nichts für schwache Nerven und manche geistreich und gottesfürchtig. Aber alle haben eins gemeinsam. Der Weg ist das Ziel. Am Ende sind wir dann da, wo wir hinwollten. Unterwegs sein, das ist ein Urtrieb des Menschen. Menschen gehen zu Fuß, spazieren durch Wald und Feld, Christen pilgern und wallfahren zu bestimmten Orten, vereint im Gebet und Gesang. Wenn wir draußen, in der Natur, unterwegs sind, sind wir uns selber und Gott näher, wir halten inne, genießen die Schönheiten der Natur, die Blumen, Bäume, Wälder und Tiere. Schon die Urchristen sind gewaltige Strecken und Wege gegangen, manche über 40 Jahre. Paulus legte Reisen und Wege zurück um das Christentum zu verkünden. Die Menschen und Christen sind immer Wege gepilgert und gegangen. Heute noch sind viele Menschen auf dem Jakobsweg zu finden. Überall auf der Welt machen sich Menschen auf den Weg, um spirituelle Ziele zu finden. Die Sehnsucht ist groß. Manche machen sich auf lange Wege in ein anderes Land, weil sie vor Verfolgung und Krieg flüchten. Es gibt viele Ziele und Sehnsuchtsorte, zu denen wir gehen, pilgern, wandern. Unsere 3 Jubilare haben sich auch aufgemacht Wege zu gehen, Wege mit der Kolpingsfamilie. Auch bei Kolping gibt es viele Wege, mal pilgern wir, mal sitzen wir gemütlich beisammen, mal gibt es interessante, wissenswerte, lehrreiche, spirituelle und aufmunternde Kolpingabende. Aber auch da müssen wir hingehen. Anneliese Mende geht diesen Weg mit uns jetzt 25 Jahre. Bernd Hoffmeier trat vor 40 Jahren der damaligen Kolpingjugend bei und ist den langen Weg weitergegangen. Er war zwischen März 1995 und Januar 2002 als Beisitzer im Vorstand tätig. Wir freuen uns, dass er immer noch bei uns ist. Hubert Engelmann, der Dinosaurier unter unseren Jubilaren, ist seit 75 Jahren dabei. Mit 21 Jahren trat er in die Kolpingsfamilie Steinheim ein. Als er nach Wuppertal kam, wechselte er zu uns nach Barmen. Sein Weg war bestimmt nicht immer einfach.

Im Januar 1963 wurde er zum damaligen Altsenior gewählt und hatte dieses Amt bis 1972 inne. Er engagierte sich im Kolpinghausverein und setzte sich für die Belange des Hauses ein. Manche Wege waren auch mal kritisch, schwierig, nervig, Streitbar, lustig, schwungvoll, aber immer am Ende versöhnt. Viele Veränderungen und Umstrukturierungen hat er miterlebt. Umso schöner und wertvoller ist es, unseren lieben Hubert, 75 Jahre in unserem Kolpingverein, zu wissen. Allen 3 Jubilaren gratulieren wir ganz, ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin Gottes Segen.

Beate Dröse

---



# SPIELHOFF

Arbeitsbühnenvermietung

[www.spielhoff.de](http://www.spielhoff.de)    [info@spielhoff.de](mailto:info@spielhoff.de)

kostenfrei

**0 8 0 0 5 4 3 8 7 8 3**  
**0 8 0 0 L I F T R U F**



Spielhoff GmbH  
Zeughausstraße 11  
D-42287 Wuppertal

Rufbereitschaft:  
0171 7759701  
0171 7759702  
0712 2002010  
0172 2766703





# Unsere neuen Mitglieder

Es ist wie Weihnachten und Ostern an einem Tag. Zumindestens fühlt es sich



Hajo Schwunk (links),  
Conrads (rechts),  
(Mitte) und zu guter  
heißt unsere neuen  
Mitglieder



für uns so an. Im  
September 2021 konnten  
wir 7 neue Mitglieder dazu  
gewinnen. Es sind Elke und  
Ursula und Klaus-Günther  
Hildegard und Achim Quint  
Letzt Federico Murgia. Wir

ganz herzlich willkommen und freuen uns auf ein  
gutes Miteinander. Alle 7 neuen Mitglieder werden  
am Kolpinggedenktag, auf unserer  
Weihnachtsfeier, feierlich aufgenommen. Da im  
letzten Jahr keine Weihnachtsfeier stattfand,  
Corona machte dies zunichte, werden auch noch  
Dominik Mager, Klaudia Friedrichs und Stefania  
Specht, die im letzten Jahr zu uns kamen, offiziell  
in unserer Kolpingsfamilie willkommen heißen.  
Begrüßen wir alle unsere neuen Mitglieder mit  
einem „Treu Kolping“. Beate Dröse





## Programm der Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen 1. Halbjahr 2022

Soweit nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen um 18.00 Uhr im Kolpingsaal statt (Eingang hinter dem Kolpinghaus).  
Durchführung gemäß der gesetzlichen Vorgaben.

### Januar

- Do 06.01.2022 09:30 **Messe in St. Antonius zum Gründungstag** mit anschließendem Frühstück im Kolpinghaus
- Mo 10.01.2022 18:00 **Krankengeld, Aussteuerung und Hinterbliebenenrente.** Expertenvortrag zu Ihren finanziellen Ansprüchen in schwierigen Lebensphasen. Referent: Thomas Bulk. Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Familienbildungsstätte Wuppertal.
- Sa 15.01.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815
- Mo 17.01.2022 10:00 **Cafe Digital.** Digitales Wissen für Senioren

### Februar

- Sa 12.02.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815
- Mo 14.02.2022 18:00 **BARMEN und das Leben und Sterben der Bäume.** Vortrag über das Leben des Waldes. Referent: Klaus Günter Konrads In Kooperation mit dem Barmer Verschönerungsverein.
- Mo 21.02.2022 10:00 **Cafe Digital.** Digitales Wissen für Senioren

### März

- Sa 12.03.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815
- Mo 14.03.2022 18:00 **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.** Expertenvortrag zu einem wichtigen, oft vernachlässigten Thema, das uns alle betrifft. Referent: Dr. Markus Dohr. Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Familienbildungsstätte Wuppertal.
- So 20.03.2022 10:00 **Minoritenwallfahrt zum Kolpinggrab nach Köln** mit dem Kolpingbezirk Wuppertal
- Mo 21.03.2022 10:00 **Cafe Digital.** Digitales Wissen für Senioren

### April

- Sa 02.04.2022 15:00 **Jahreshauptversammlung**
- Sa 09.04.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815



- Mo 11.04.2022 18:00 **Was leistet die gesetzliche Krankenversicherung im Ausland.** Noch rechtzeitig vor dem Urlaub! Nützliche Informationen der BARMER zu Krankheitsfällen im Ausland. Referent der BARMER: angefragt
- Mo 18.04.2022 12:00 **Oster-Trassengottesdienst** mit Pastoralreferent Dr. Werner Kleine. Man muss am Steingarten am Loher Bahnhof mal dabei gewesen sein!
- Mo 25.04.2022 10:00 **Cafe Digital**, wegen Ostern eine Woche später als gewohnt.
- Mai**
- Die 03.05.2022 18:00 **Marienwallfahrt nach Altenberg**
- Mo 09.05.2022 18:00 **Klönabend mit Kaffee und frischen Waffeln.**
- Sa 14.05.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815
- Mo 16.05.2022 10:00 **Cafe Digital.** Digitales Wissen für Senioren
- Juni**
- Sa 11.06.2022 12:00 **"Kolping-Grind"** Ein Videospielevent im Kolpingsaal. Ansprechpartner Federico Murgia, Tel: 017647842815
- Mo 13.06.2022 18:00 **Kartenbetrüger und Enkeltrick.** Leider lauern viele Gefahren gerade auf ältere Mitbürger. Die Kriminalprävention der Polizei berät. Referent: angefragt.
- Fr 17.06.2022 18:00 **Grillabend** zum Start in die Sommerferien.
- Mo 20.06.2022 10:00 **Cafe Digital.** Digitales Wissen für Senioren



## Neues Angebot für Computerspielefans

### "Kolping-Grind"

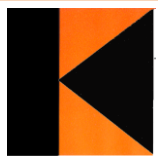
Konzept für die Veranstaltung „**Kolping-Grind**“ im Kolpingsaal



Grind = aus dem Englischen übersetzt. „Eine andauernde und sich wiederholende Aktivität. Wird umgangssprachlich für Trainingssessions verwendet, welche mehrere Stunden gehen können.“

- Die Veranstaltung „Kolping-Grind“ ist ein monatlich stattfindendes Videospielevent im Kolping Saal, Wuppertal Barmen, beginnend mit dem 15. Januar 2022.

- Aus Respekt und Sympathie zum kompetitiven Smash möchte ich der Smash Ultimate Community im Raum Wuppertal die Möglichkeit geben mit bis zu 32 Teilnehmern zu bestimmen wer der beste Smash-Spieler an der Wupper ist.
- Auf diesem Event treten die Teilnehmer in einem Turnier gegeneinander an
- Gespielt wird das Videospiel „Super Smash Bros. Ultimate“ auf der Nintendo Switch.
- Die Veranstaltung ist für 32 Teilnehmer geplant
- Idealerweise jeden 2. Samstag im Monat
- Wie jedes Turnier erhalten die Plätze 1-3 ein Preisgeld
- Das Preisgeld kommt durch die Kostenumlage von 10€ pro Teilnehmer, abzüglich Nebenkosten zustande
- Die Teilnehmer melden sich auf der Webseite Smash.gg für die Veranstaltung an.
- Die Veranstaltung wird, wenn möglich, auf der Webseite Twitch.tv gestreamt.
- Neben dem Turnier gibt es ebenfalls die Möglichkeit für Free Plays.
- Für jede Veranstaltung gilt die 3G Regel für alle Teilnehmer/Organisatoren/Besucher und es werden die Kontaktdaten zur Rückverfolgung erfasst.



## Vorschau auf unser neues Programm

### Café Digital - digitales Wissen für Senioren

Cafe Digital bietet wie immer Beratung und Hilfestellung in gemütlicher Atmosphäre bei digitalen Problemen mit Tablet, Laptop oder Handy.

**Ort:** Kolpingsaal, Bernhard-Letterhaus-Str.9  
(Zugang über die Gartenseite)

**Zeit:** Jeder 3. Montag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr

#### **Ansprechpartner:**

Lothar Dröse,

Tel 0152 32034607,

Mail: [droese@wtal.de](mailto:droese@wtal.de) und

Andreas Romano /

Engagementförderung St.

Antonius, Kontakt:

cafedigital@antonius-

wuppertal.de oder Tel: 0202 - 974 60 27



**Montag, 10. Januar 2022 um 18.00 Uhr**

**Finanzielle Unterstützung im Krankheitsfall oder beim Tod des Partners.  
Praktische Tipps zu Krankengeld, Aussteuerung und Hinterbliebenenrente**

Welche finanzielle Unterstützung erhalte ich im Krankheitsfall? Welche Hinterbliebenenrente steht mir zu, falls mein Partner sterben sollte? Diese Fragen beantwortet der Expertenvortrag zum Thema Krankengeld, Leistungen nach Aussteuerung und Hinterbliebenenrente. Der Vortrag vermittelt wichtige Basisinformationen, insbesondere zum Antragsverfahren, zu den Hinzuverdienstmöglichkeiten, zu Anrechnungen, Höhe und Dauer der Leistungen. Am Ende ist Zeit für Diskussionen und Fragen. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Familienbildungsstätte Wuppertal

**Montag, 14. Februar 2022, um 18.00 Uhr**

**Barmen und das Leben und Sterben der Bäume**

Barmen ist von besonders viel Grün umgeben und trägt dazu bei, dass Wuppertal als grünste Großstadt Deutschlands bezeichnet wird. Die Barmer Anlagen und der benachbarte Vorwerkpark sind Mitglieder des Europäischen Gartennetzwerkes (EGHN) - eine besondere Auszeichnung. Westlich schließen sich der Kothener Busch und die



Unterbarmer Anlagen an. Östlich der Barmer Wald, das Murmelbachtal und der Scharpenacken. Nördlich der Wupper freuen sich der Nordpark und die Hardt (der östliche „Waldpark“ liegt auf Barmer Gebiet) auf Besucherinnen und Besucher.

Klaus-Günther Conrads, Vorstandsmitglied im Barmer Verschönerungsverein, zeigt mit einigen Bildern den unschätzbaren Wert von „Barmens grünen Anlagen“, aber auch die Bedrohungen durch den Klimawandel. Im Mittelpunkt steht ein Film über „die Sprache der Bäume“. Es klingt unglaublich, wie Bäume miteinander kommunizieren und den Menschen beim Überleben helfen. Dabei sind vor allem die Nadelbäume sterbenskrank.



Sich um die Bewahrung der Schöpfung zu bemühen ist eine unverzichtbare, alltägliche Forderung an alle Menschen!

*In Kooperation der Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen mit dem Barmer Verschönerungsverein*

### **Montag, 14. März 2022, um 18:00 Uhr**

#### **Wer klug ist, sorgt vor. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Ehe und Partnerschaft, das heißt auch, den Partner rechtlich abzusichern - ganz unabhängig von Alter und Lebenssituation. Von Gesetzes wegen gibt es keine automatische Bevollmächtigung zwischen Ehe- oder Lebenspartnern. Deshalb sollten sich verheiratete Paare und Lebenspartner durch Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung untereinander absichern, um eine Fremd-Betreuung abzuwenden. Sie erfahren von Notar Dr. Markus Dohr, warum genau das erforderlich ist, wie das praktisch funktioniert - und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Familienbildungsstätte Wuppertal.

### **Montag, 11. April 2022 um 18:00 Uhr.**

#### **Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse im Ausland.**

Unter welchen Bedingungen bin ich im Ausland in Krankheits- oder Unfallsituationen geschützt? Kein ganz einfaches Thema, über deren Auswirkungen sich man bei Auslandsreisen bewusst sein sollte. Informationen zu den Bedingungen der Leistungen im Ausland vermittelt unser Referent der BARMER, damit wir beruhigt in den Auslandsurlaub fahren können.

### **Montag, 18. April, um 12:00 Uhr am Bahnhof Loh**



#### **Trassengottesdienst an Ostermontag**

Am 18. April 2022, dem 2. Osterfeiertag findet wieder ein Gottesdienst, mit Pastoralreferent Dr. Kleine, im Steingarten am Loh, auf der Nordbahntrasse statt. Auch für uns kann es zu einem neuen österlichen Erlebnis werden. Nach Möglichkeit planen wir anschließend einen kleinen Spaziergang und Einkehr.



**Montag, 9. Mai 2022, um 18:00 Uhr.**

Diesen Monat lassen wir es gemütlich zugehen. Mit Kaffee und frischen Waffeln finden wir uns zu einem unterhaltsamen Abend zusammen. Sicherlich werden dabei auch viele Rezepte für die besten Waffeln ausgetauscht.

**Montag, 13. Juni 2022, um 18:00 Uhr.**

**Kartenbetrüger, Enkel- oder Coronatricks.**

Leider hört man immer wieder, dass diese Betrugsmaschen Erfolg gehabt haben. Fast jeder hat schon einmal Erfahrungen damit gemacht, die nicht immer gut ausgingen. Wie schützt man sich am besten vor diesen Maschen. Aus ihren Erfahrungen kann die Seniorenberatung der Polizei uns manchen Rat geben.

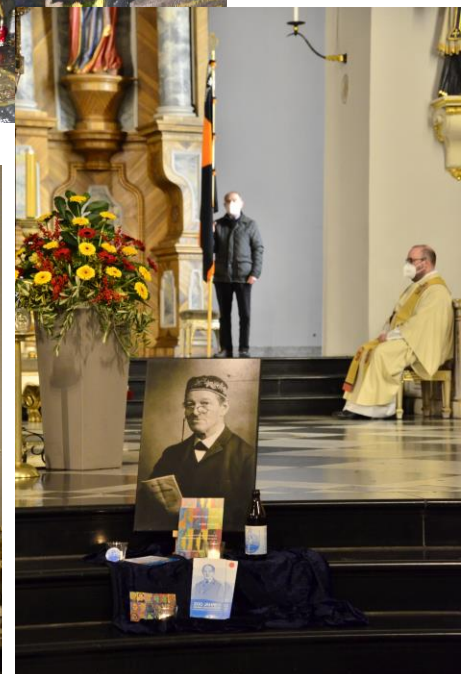
Über unseren **Grillabend am 17. Juni um 18:00 Uhr** braucht man nicht mehr viel zu schreiben, er hat schon Tradition als Einstieg in die Ferienzeit. Bei Fassbier und Würstchen können wir uns wieder miteinander austauschen und die Zeit hoffentlich bei Sonnenschein im Garten verbringen. Die Kolpingsfamilie und alle, die uns begleiten oder kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen.

---

**200. Geburtstag von J.G. Breuer am 26.11.2021, Kranzniederlegung und**



**Festmesse.**





# Seligsprechung Sr. Paschalis Jahn



## Pressemitteilung

Papst Franziskus hat am 19. Juni 2021 autorisiert, das Dekret angesichts des Martyriums der Dienerinnen Gottes Maria Paschalis (Magdalena) Jahn und neun weiterer Gefährtinnen, Professschwestern der Kongregation der Schwestern von der heiligen Elisabeth (Graue Schwestern), getötet aus Glaubenshass im Jahre 1945 zu promulgieren.

Magdalena Jahn wurde 1916 in Neisse/Nysa in Oberschlesien geboren, wo sie auch die Volksschule besuchte (Anlage 1). Da der Vater aus wirtschaftlichen Gründen 1926 nach Herne in Westfalen (Erzbistum Paderborn) zog, siedelte die Familie nach Herne. Magdalena zog später nach und schloss sich in der Pfarre St. Bonifatius in Herne der Jungfrauen-Kongregation an. **Gleichzeitig arbeitete sie in den Jahren 1934 bis 1935 als Hausgehilfin im katholischen Gesellenhaus (der Korpingsfamilie) in Wuppertal-Barmen (Erzbistum Köln), das von Ordensschwestern geleitet war.**

Nach Neisse zurückgekehrt, trat sie im Alter von 21 Jahren der Kongregation der Schwestern von der heiligen Elisabeth bei. Sie legte 1939 die erste Profess ab. Ihrer Oberin folgend, floh Sr. Paschalis beim Anmarsch der russischen Truppen 1945 aus dem Kloster in Neisse und kam nach Zöptau im Kreis Mährisch-Schönberg (heute Tschechische Republik). Dort wurde sie von einem russischen Soldaten sexuell bedrängt; er ordnete an, ihm zu folgen. Als sie sich ihm widersetzte, wurde sie von dem russischen Soldaten erschossen.

Das Erzbistum Breslau/Wroclaw hat 2011 das Seligsprechungsverfahren für alle zehn Schwestern eingeleitet. Ihre Biogramme befinden sich im deutschen Martyrologium des 20. Jahrhunderts im Kapitel Reinheitsmartyrien; das zweibändige Werk liegt seit 2019 in siebter, überarbeiteter und aktualisierter Auflage vor. Die Lebensbilder, von mir geschrieben, finden Sie in Band II auf den Seiten 1272-1295 (Anlage 2).

Voraussichtlich wird die Seligsprechung in Breslau/Wroclaw unter dem Vorsitz des Präfekten der römischen Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungen, Marcello Kardinal Semeraro, stattfinden.

Prälat Prof. Dr. Helmut Moll

Beauftragter der Dt. Bischofskonferenz

für das Martyrologium des 20. Jahrhunderts

Kunibertslostergasse 3

50668 Köln



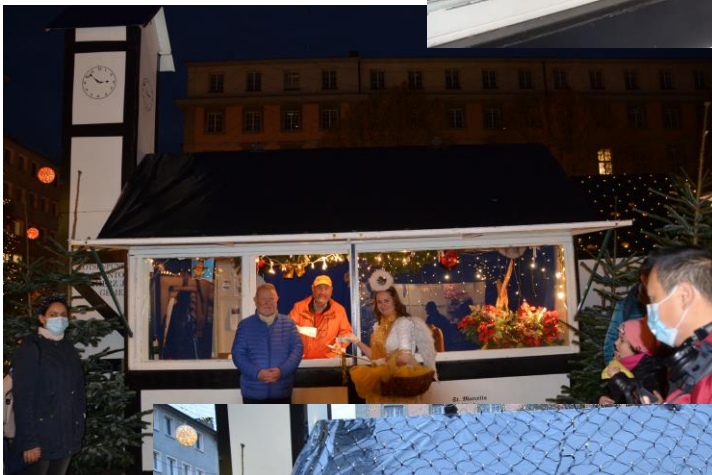


# Bilder aus dem Kirchenbüdchen

Danke den Helfern beim Kirchenbüdchen. Sehr würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Ansprechpartner finden würden



Foto Bernd Hamer







## Glaube ganz einfach!



Ob es im nächsten Halbjahr klappt?

Yvonne Willicks.

Ein Glaubensbekenntnis besonderer Art legt sie in ihrem Buch „Glaube ganz einfach“ ab.

Ich hoffe, diesen, durch Corona ausgefallenen, Vortragstermin im nächsten Halbjahr nachholen zu können.

Lothar Dröse

LEUCHTEN – LICHTPLANUNG

Fernseh-, HiFi-, Video-  
Reparatur

Lichtplanung – Leuchten

LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal · Telefon (02 02) 55 71 20



# Kunst im Kolpinghaus

Ich habe bei Herr Pfarrer Dr. Michael Grütering mich nach den Kunstwerken im Kolpinghaus erkundigt. Herr Grütering war am Neuaufbau des Kolpinghauses maßgeblich beteiligt. Hier ist sein Bericht.

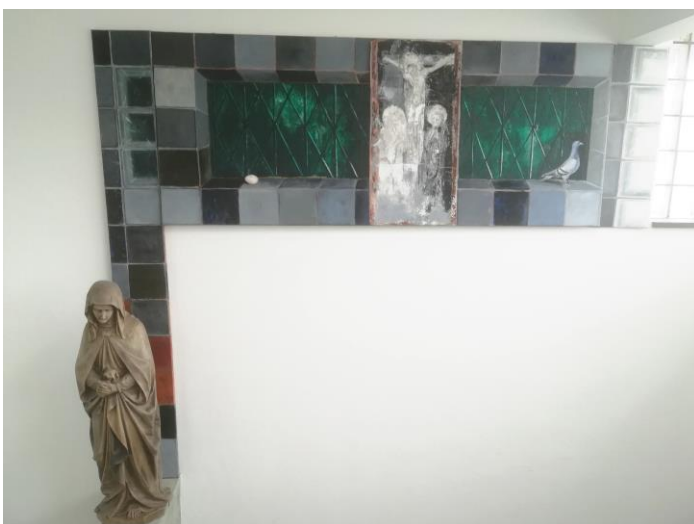


Die Bilder Eingang rechts und links sind von Prof. Udo Dzierzk gemalt, Acryl auf Leinwand . Der Künstler hat sein Handwerk bei Markus Lüpertz in Düsseldorf u.a. gelernt. Prof. Dzierzk ist Professor an der Düsseldorfer Kunsthochschule. Er stammt aus Gelsenkirchen und ist bekennender Schalke-

Fan. Er wohnt in der Hofstraße in Barmen. Bei der Neugestaltung des Hauses habe ich persönlich diese beiden Bilder bei ihm gekauft und sie für die Gestaltung des Hauses zur Verfügung gestellt.



Das Bild im Treppenhaus stammt von einem Künstler mit dem Namen Smarsly. Zu ihm kann ich weiter keine Angaben machen. In der Bauzeit hat eine Frau aus Sonnborn dieses Bild gestiftet zur Inneneinrichtung des Hauses. Soweit ich mich erinnere hat sie es bei einer Buchmesse in Frankfurt vom Künstler erstanden



Dieses Fotos zeigen die Bildinstallation von Thomas Jessen im oberen Treppenhaus. Sie stammen aus der Hand von Thomas Jessen aus Eslohe. Öl auf Leinwand. Die Installation ist das Geschenk zu meinem 50. Geburtstag gewesen.



Jessen hat sein Handwerk bei Alfons Hüppi in Düsseldorf gelernt. Er gehört zu den wenigen Malern, die heute sich noch an religiöse Themen wagen.



Die Kolpinggruppe hat Hans Hermann Schulte aus gebranntem Ton geschaffen. Der Künstler war als Kunstlehrer an der Realschule Neue Friedrichstr. in Elberfeld beschäftigt. Er hat unterschiedliche Menschen auf ein Bild von Kolping zu schreiten lassen, um die Bedeutung Kolpings zu zeigen. Damals habe ich rund 600,00 € für Material und ca. 800,00 € für den Sockel bezahlt. Ich war nicht erfreut, mit welcher Schnelligkeit dieses Kunstwerk teilweise zerstört im Keller gelandet ist.

Im Foyer rechts auf der Seitenwand hing ein großformatiges Doppelporträt Yariv-Heine, Acryl auf Leinwand - damals ca. 8.000,00 € - aus der Hand des Düsseldorfer Malers Youval Yariv. Nachdem das Bild mit einem Messer beschädigt worden war, habe ich es aus dem Haus wieder zu mir genommen.

Die Glasfenster im Foyer stammen noch aus dem früheren Bau des Kolpinghauses und sind bei der Neugestaltung durch den Kolpinghaus Trägerverein neu eingesetzt worden. Es war erschreckend, wie schnell auch hier die ersten Schäden eingetreten sind.

Michael Grütering, Dr. theol., Ehrendomherr (Liegnitz)





**Messdienerplan für den Zeitraum von  
Januar bis Juli 2022  
in der Hl. Messe um 12.00 Uhr**

<b>So. 02.01</b>	<b>Dröse - Mager</b>
<b>So. 06.02.</b>	<b>Osterberg - Bock</b>
<b>So. 06.03.</b>	<b>Wigand - Bock</b>
<b>So. 03.04.</b>	<b>Osterberg - Dröse</b>
<b>So. 01.05.</b>	<b>Bock - Mager</b>
<b>So. 05.06.</b>	<b>Osterberg - Wigand</b>

---

**Ministranten  
der Kolpingsfamilie**

*Zur telefonischen Absprache, wenn eine Vertretung erforderlich ist:  
Gerhard Bock 50 04 44*

*Dominik Mager 01743453076 Brigitte Wigand 42 31 13*

*Lothar Dröse 70 73 68 Hans Osterberg 57 13 81*

---

**Wir suchen Kolpingschwestern und -brüder,  
die unsere Reihen verstärken.**

**Interessenten wenden sich bitte an:**

**Gerhard Bock, Tel. 50 04 44**



**Unsere Kasse braucht Deinen Beitrag!**

**Liebe Kolpingschwestern  
und Kolpingbrüder**



Haben

Soll

Entsprechend einem Beschluss der Mitgliederversammlung sind die Jahresbeiträge bis jeweils **31. März des laufenden Jahres** zu überweisen.

Hilfreich und für alle einfacher ist es, einen Dauerauftrag einzurichten. Dann ist es immer termingerecht und würde die Kassenführung enorm erleichtern.

**Einzelmitglieder = 46 Euro,**

**Ehepaare = 67 Euro,**

**Mitglieder 18 J.-22 J. = 30.-€**

**Unser Konto: Kolpingsfamilie Wuppertal**

**Volksbank im Bergischen Land eG**

**IBAN: DE 54 3406 0094 0002 5490 79**

Mit freundlichen Grüßen und Treu Kolping  
Dagmar Groth, Kassiererin



## Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen

### Unsere Vorstandsmitglieder

Pater Thomas Chalil	Präses	25 47 929
	e-mail:	thomaschalil@hotmail.com
Lothar Dröse	1. Vorsitzender	70 73 68
	Handy	0152 32 03 46 07
	e-mail:	droese@wtal.de
Beate Dröse	Schriftführerin	70 73 68
	e-mail:	droese@wtal.de
Dagmar Groth	KassiererIn	50 17 71
	e-mail:	groth.da@web.de
Ursula Bock	Beisitzerin	50 04 44
Hildegard Stelberg	Beisitzerin	50 17 28
	e-mail:	hipahe.stelberg@t-online.de
Raffaelina Friedel	Beisitzerin	62 12 42
Klaudia Fridrichs	Beisitzerin	0157 87264346
	e-mail:	k.gelpe.kf@googlemail.com
Dominik Mager	Beisitzer	772371
	e-mail:	dominikmager097@gmail.com

---

Unser Konto:

Credit- und Volksbank im Bergischen Land e.G.

**Konto-Nr. DE 54 3406 0094 0002 5490 79**

Unsere Postanschrift:

**Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen**

Lothar Dröse - 1. Vorsitzender

Konrad-Adenauer-Str. 277, 42115 Wuppertal

Impressum: 71. Ausgabe im 34. Jahrgang

Redaktion und Satz:

Beate und Lothar Dröse, Mail droese@wtal.de

---





## Unsere Inserenten für die Pinnwand:

Liebe LeserInnen, ,  
die nachfolgenden Inserenten finanzieren mit ihrer Werbeanzeige einen Teil der Herstellung und den Druck unseres Programmheftes.  
Wir möchten Sie herzlich bitten, die Firmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.

Zum Ausschneiden und an die Pinnwand heften:



### Immer für sie da:

Klaus Mende, Dachdecker	Tel.: 0202 - 665820
Paul Horn, Bestattungen	Tel.: 0202 - 500631
LOOK, Fernseh, HiFi, Licht	Tel.: 0202 - 557120
Spielhoff, Arbeitsbühnen	Tel.: 0171 - 7759701
Ludwigs, Bestattungen	Tel.: 0202 - 87 787
Guido Hausmann, Gas-Wasser-Heizung	Tel.: 0202 - 5070114
J. Herhausen, Grabmale, Steinmetz	Tel.: 0202 - 703060

